

Niederschrift

**über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Breitenfelde,
vom 20.11.2019 im Stadthaus Mölln, Raum 108**

Beginn: 19.05 Uhr

Ende: 20.57 Uhr

Stimmberechtigt: GV Marc Aue
GV Oliver Röhrs
GV Stefan Dohrmann (als Vertr. für GV H.Hümpel) – ab 19.30 h anwesend
GV Holger Harenberg (als Vertreter für Olaf Baumgarten)
GV Kerstin Rosen – Protokollführerin

Nicht stimmberechtigt: Bgm. Anne Fröhlich
VA Yvonne Missulis

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
 - 2.1 Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit
3. Bestimmung des Protokollführers
4. Genehmigung der Niederschrift vom 16.09.2019
5. Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Breitenfelde 2020
6. Stellenplan 2020
7. Haushaltssatzung und-Plan 2020 mit Finanzplanung
8. Verschiedenes

Zu Top 1:

Der Vorsitzende, Herr Aue, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses ordnungsgemäß eingeladen worden sind und dass der Ausschuss nach Anzahl der Mitglieder beschlussfähig ist.

Zu Top 2:

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Zu Top 3:

Als Protokollführerin wird Kerstin Rosen bestimmt.

Zu Top 4:

Da die Niederschrift der Sitzung vom 16.09.2019 ohne Unterschriften verteilt wurde, wird die Genehmigung auf die nächste Sitzung verschoben.

Zu Top 5:

Nach kurzer Besprechung der vorliegenden Liste zum Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Breitenfelde 2020, beschließt der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig, der Gemeindevertretung die Empfehlung auszusprechen, diesem in der Gemeindevertretersitzung zuzustimmen.

Zu Top 6:

Dem Stellenplan der Vorjahre wurde die Position der Raumpflegerin hinzugefügt. Der Ausschuss schlägt dem Gemeinderat einstimmig vor, diesem Stellenplan zuzustimmen.

Zu Top 7

Herr Röhrs fragt nach, welche finanziellen Mittel der Gemeinde in Zukunft zur Verfügung stehen. Frau Missulis will sich beim zuständigen Bearbeiter über den Stand bei der Erstellung der Doppik erkundigen und die Ausschussmitglieder darüber in Kenntnis setzen.

Sie schildert die finanzielle Situation der Gemeinde und empfiehlt zunächst die Erstellung der „Prioritätenliste“ abzuwarten. Erst dann würde es Sinn machen, über die jeweilige Finanzierungsart, Aufnahme von Krediten (Höhe, etc.) zu beraten.

Die Bürgermeisterin spricht die bevorstehende Erhöhung der Gebühren des Gewässer- und Unterhaltungsverbandes an. Hiermit sollen größere Rücklagen gebildet werden. Es stellt sich die Frage, ob die Erhöhung von den Grundstückseigentümern oder von der Gemeinde getragen werden sollen.

Anhand der vorliegenden Liste gibt Frau Missulis ausführliche Erläuterungen zur Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020, sowie zur Finanzplanung:

- Der Verkauf der letzten drei Grundstücke am Luckesberg erfolgt vermutlich erst Anfang 2020.
- Die Positionen der Freiwilligen Feuerwehr werden z.T. korrigiert.
Die Anschaffung eines Alarmierungssystems und eines Notstromaggregates werden im Ansatz für 2020 berücksichtigt. Dagegen wird die vorgemerkte Summe für die Ersatzschaffung elektrischer Rolltore wieder auf 5.000 EUR begrenzt, da es hierzu einen GV-Beschluss gibt.
Pos. Dienst- und Schutzkleidung wird im Ansatz 2020 auf 6.000 EUR gesenkt und für die Jahre 2021-2023 auf je 3.000 EUR festgelegt.
- Herr Harenberg fragt nach, ob es zur Schulumlage und Boga-Umlage einen Beschluss gibt. Frau Missulis will nachfragen und darüber informieren.
- Die für den Sportplatz in 2020 angesetzten 850.000 EUR werden herausgenommen.
- Für die Erneuerung Regenwasserleitung Papenhorst werden entsprechend der vorliegenden Angebote 23.000 EUR eingestellt.

- Für die neue Brücke Verbindungsweg Mühlenweg/Sportplatz werden 20.000 EUR angesetzt.
- Die für den Niendorfer Weg in 2019 vorgemerkten 152.000 EUR werden als „Haushaltsrest“ in das nächste Jahr übernommen.
- Wegen der immer wieder anfallenden hohen Reparaturkosten für die Straßenbeleuchtung (z.T. alte, marode Leitungen) erfolgt für die Jahre 2020 bis 2023 ein Ansatz von jeweils 20.000 EUR.
- Für die Wiederherstellung des Weges am Amselweg ist ein Angebot vorhanden und Herr Hurst wollte ein weiteres einholen. Für diese Maßnahme werden vorsorglich noch 15.000 EUR eingestellt.

Frau Missulis erklärt die vorliegende Übersicht über die liquiden Mittel der Gemeinde Breitenfelde im Verlauf der Jahre 2016 bis 2023.

Die errechneten liquiden Mittel belaufen sich auf **556.150,70 EUR**.

Eine Aufstellung über die Gesamteinnahmen- und ausgaben Siemers Gasthof für die Jahre 2014 bis 2020 wird verteilt und erläutert.

Der Haupt-und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020 mit Finanzplanung in der besprochenen und geänderten Form zu beschließen.

Abstimmung: einstimmig

Zu Top 8:

Der Vorsitzende Herr Aue merkt an, dass in den letzten Jahren keine Prüfung der Belege mehr vorgenommen wurde.


Kerstin Rosen
Protokollführerin


Marc Aue
Vorsitzender